

<b>Straßen- und Grünflächenamt</b> .....	2
<b>Anschrift</b> .....	2
<b>Kontakt</b> .....	2
<b>Barrierefreie Zugänge</b> .....	2
<b>Öffnungszeiten</b> .....	2
<b>Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten</b> .....	2
<b>Verkehrsanbindungen</b> .....	2
<b>Zahlungsmöglichkeiten</b> .....	3
<b>Parkausweis für Schwerbehinderte Ausstellung</b> .....	4
<b>Voraussetzungen</b> .....	4
<b>Erforderliche Unterlagen</b> .....	4
<b>Gebühren</b> .....	4
<b>Rechtsgrundlagen</b> .....	4
<b>Durchschnittliche Bearbeitungszeit</b> .....	4
<b>Weiterführende Informationen</b> .....	5
<b>Hinweise zur Zuständigkeit</b> .....	5

# Straßen- und Grünflächenamt

Bezirksamt Lichtenberg

## Anschrift

Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

## Kontakt

Telefon: (030) 90296-6561

Fax: (030) 9028-7375

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/behoerdenwegweiser/artikel.250475.php>

E-Mail: [sga@lichtenberg.berlin.de](mailto:sga@lichtenberg.berlin.de)

## Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

## Öffnungszeiten

### Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Terminvereinbarungen sind per E-Mail oder telefonisch möglich.

## Verkehrsanbindungen

### S-Bahn

0.6km [S Friedrichsfelde Ost](#)  
S5, S7, S75

### U-Bahn

0.9km [U Friedrichsfelde](#)  
U5

### Bus

0.1km [Alt-Friedrichsfelde 60](#)  
108, 194, N5

0.3km [Berlin, Alt-Friedrichsfelde/Rhinstr.](#)  
194, 108, N5, U5

0.3km [Alt-Friedrichsfelde/Gensinger Str.](#)  
194, 108, 192, N5

### Tram

0.5km [Berlin, Alt-Friedrichsfelde/Rhinstr.](#)  
21, 27, 37, M17

0.6km [Alfred-Kowalke-Str.](#)

21, 27, 37, M17

0.7km [S Friedrichsfelde Ost](#)

27, 37, M17, 21

## Zahlungsmöglichkeiten

Eine Bezahlung ist nicht vorgesehen

# Parkausweis für Schwerbehinderte

## Ausstellung

Es können Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen sowie für blinde Menschen in Form eines EU-Parkausweises („blauer Parkausweis“) gewährt werden.

Schwerbehinderte, die dem o.g. Personenkreis gleichgestellt sind (besondere Gruppen Schwerbehinderter) können Parkerleichterungen – begrenzt auf das Bundesgebiet – gewährt werden („orangefarbener Parkausweis“).

Der Parkausweis bietet eine Fülle von Parksonderrechten, bspw. das kostenfreie Parken in parkraumbewirtschafteten Gebieten.

Der Parkausweis ist personengebunden und darf nur im Beisein des Berechtigten genutzt werden, egal mit welchem Fahrzeug er unterwegs ist.

## Voraussetzungen

- **Schwerbehindertenausweis**  
mit den Merkzeichen aG (außergewöhnlich Gehbehindert) oder BI (Blind)  
Ist das Merkzeichen „aG“ nicht zuerkannt worden, ist neben dem Schwerbehindertenausweis eine „Gleichstellungsbescheinigung“ des Versorgungsamtes vorzulegen.
- **Hauptwohnsitz in Berlin**  
Die Beantragung erfolgt in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde, in der der Hauptwohnsitz liegt.

## Erforderliche Unterlagen

- **Formantrag bei der zuständigen Behörde anfordern**
- **Kopie Schwerbehindertenausweis**
- **Kopie Bescheid des Versorgungsamtes**
- **Kopie Personalausweis**
- **Lichtbild (nur für EU-Parkausweis)**
- **Ggf. Gleichstellungsbescheinigung des Versorgungsamtes**

## Gebühren

keine

## Rechtsgrundlagen

- **Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) § 46 Abs. 1 Nr. 11**  
([http://www.gesetze-im-internet.de/stvo\\_2013/\\_46.html](http://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/_46.html))

## Durchschnittliche Bearbeitungszeit

4 Wochen

## Weiterführende Informationen

- **Karte zur Parkraumbewirtschaftung und zu Parkzonen (Geoportal Berlin)**  
([https://gdi.berlin.de/viewer/main/?Map/layerIds=hintergrund\\_default\\_grau,parkraumbewirtschaftung:parkzonen&visibility=true,true&Map/zoomLevel=3](https://gdi.berlin.de/viewer/main/?Map/layerIds=hintergrund_default_grau,parkraumbewirtschaftung:parkzonen&visibility=true,true&Map/zoomLevel=3))

## Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann bei der Straßenverkehrsbehörde in Anspruch genommen werden, wo sich der Hauptwohnsitz des Antragstellers befindet. Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich.